

Im Juni 1986 hat die Teldec ihre Aufnahmetätigkeit – neben Berlin, Dresden, Wien, Zürich, Salzburg, Amsterdam und New York – auch auf London ausgedehnt. In der All Saint's Church in Tooting an der Peripherie Londons wurde das „**Deutsche Requiem**“ von **Johannes Brahms** in hochkarätiger Besetzung aufgenommen. Die Soli singen Margaret Price und Samuel Ramey, den Chor stellen die Ambrosian Singers unter John McCarthy, und André Previn dirigiert das Royal

erste größer angelegte Aufnahmevorhaben betrifft die Violinkonzerte von W. A. Mozart, die in London mit dem English Chamber Orchestra (das ohne Dirigent spielt) entstehen. Dmitry Sitkovetsky (früherer Orfeo-Schützling), ist der Solist. Die Konzerte Nr. 4 und 5 sind bereits erschienen; die Produktion wird im Januar fortgesetzt. Als weitere Veröffentlichungen sind für das kommende Jahr vorgesehen: Mozart-Lieder mit Edith Mathis (Karl Engel begleitet am Klavier), Dvořáks Streicherserenaden mit der Camerata Bern, Gregorianische Gesänge (unter der Leitung von Pater Godehard Joppich), Mozart-Arien mit José van Dam und dem Ensemble Orchestral de Paris unter Jean-Pierre Wallée sowie die Posthorn-Serenade und die Serenata notturna von Mozart, die Colin Davis mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks für Novalis eingespielt hat.

Capriccio (Delta Music) geht 1987 in die vollen. Allein vier großangelegte Editionen sind im Anrollen: so die Editionen „Carl Philipp Emanuel Bach“ mit 12 Veröffentlichungen (Herbst '87), „Musikstadt Berlin“ (11 CDs/LPs/MCs ab März), „Musikstadt Dresden“ (6 CDs/LPs/MCs ab August 1987) und „Das deutsche Volkslied“ mit zehn Programmen. Abgeschlossen wird im nächsten Jahr auch das Projekt der Schumann-Sinfonien, die Neville Marriner mit dem RSO Stuttgart aufnimmt. Ein weiterer Katalogschwerpunkt im Capriccio-Programm wird weiter ausgebaut: Aufnahmen mit dem Trompeter Ludwig Güttler und seinem Blechbläser-Ensemble Virtuosi Saxoniae. Italienische (Werke von Biscogli, Vivaldi, Torelli, Grossi u. a.) und klassische Trompetenkonzerte (von Sperger, F. X. Richter, Molter und Luigi Otto) begleiten das Neue Bachische Collegium Musicum Leipzig unter Max Pommer, deren Interpretationen von Händels Concerti grossi op. 3 sowie der Wasser- und Feuerwerksmusik 1987 ebenfalls vorliegen werden.

Neues von Novalis. Das gerade vor einem Jahr ins Leben gerufene Schweizer Klassik-Label Novalis unternimmt nach seinen ersten Produktionen mit renommierten Künstlern (Sitkovetsky, Oppitz, Geringas, Ton Kopmann) weiterhin erfolgreiche Anstrengungen, auf dem internationalen Schallplattenmarkt Fuß zu fassen. Das

VON MOZART ZU MOZART

Nach den Mozart-Klavierkonzerten auf Originalinstrumenten hat John Eliot Gardiner weitere Aufnahmepläne, die mit der Archiv-Produktion der Deutschen Grammophon verwirklicht werden sollen. Ab 1990 werden demnach die sieben „großen“ Opern von Mozart – beginnend mit dem „Idomeneo“ – eingespielt. Weitere Produktionsvorhaben: Bachs Matthäus-Passion und Weihnachtsoratorium sowie Monteverdis Marienvesper und die Musikalischen Exequien von Schütz. (Unser Foto v.l.n.r.: John Eliot Gardiner, Pianist Malcolm Bilson sowie Peter Russel und Andreas Holschneider (Polygram).



Foto: DG

FORTSCHRITTE

Eliahu Inbals erfolgreicher Mahler-Zyklus für das japanische Label Denon macht Fortschritte: Mitte Oktober wurde in Frankfurt Mahlers achte Sinfonie produziert, die alsbald auf den Markt kommen soll.



Foto: Denon

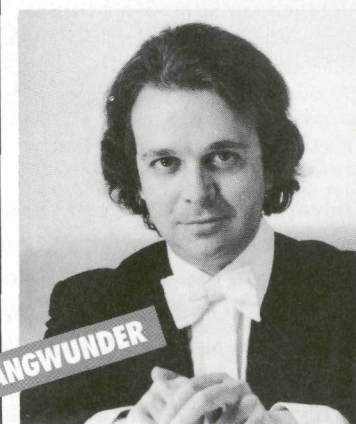


Foto: Teldec

KLANGWUNDER

Gyprien Katsaris hat nach den Beethoven/Liszt-Produktionen mit dem eigens dafür entwickelten Mark-Allen-Flügel (dem man einen atemberaubenden Klang nachsagt) jetzt Werke von Robert Schumann auf diesem Instrument eingespielt: die „Kinder- und Waldszene“ sowie die „Albumblätter op. 124 (CD/LP/MC 8.16.14. 43467).

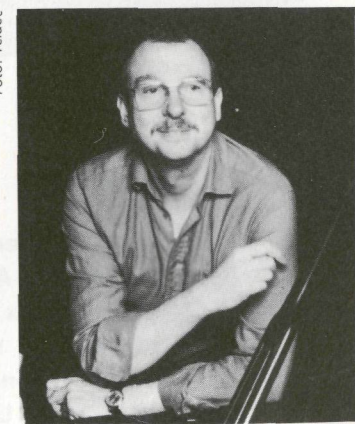


Foto: EMI

Aribert Reimanns während der diesjährigen Münchner Opernfestspiele uraufgeführte und bereits vom Spielplan wieder abgesetzte „Troades“-Tragödie liegt jetzt bei EMI-Electrola in einem Mitschnitt der Uraufführung vor. Unter Gerd Albrecht singen u. a. Helga Dernesch und Doris Soffel (2 LP 2705123 Digital).

Orfeo International, die Nachfolge-Firma der pleitegegangenen Orfeo Classic, wartete jüngst mit zwei Neuveröffentlichungen auf, die in Kooperation mit dem Bayerischen bzw. dem Österreichischen Rundfunk entstanden. Joseph Suders (1892–1980) im Jahre 1964 uraufgeführte Oper „Kleider machen Leute“ kommt aus den Münchner Funkstudios. Es singen Pamela Coburn, Klaus König, Morris Morgan u. a., Uwe Mund dirigiert die Bamberger Symphoniker (124 863). „Paride ed Elena“ von Christoph Willibald Gluck ist hingegen eine Übernahme vom ORF, eine Produktion, in der Franco Bonisoli und Ileana Cotrubas unter Lothar Zagrosek die Hauptpartien singen (118 843).

Das **Israel Chamber Orchestra** (früher von Gary Bertini bzw. Rudolph Barschai geleitet) hat einen neuen Chefdirigenten – Yoav Talmi – und einen neuen Schallplattenvertragspartner. Das Teldec-Debüt wird mit Arnold Schöbergs impressionistischem Streicherstück „Verklärte Nacht“ sowie mit Tschaikowskys „Souvenir de Florence“ gefeiert (CD/LP/MC 8.16.14. 43311 Digital).

Zum Ende des Liszt-Jahres hat die französische Erato (Vertrieb: RCA Hamburg) die Liszt-Discographie um drei weitere Veröffentlichungen bereichert. **Marie-Claire Alain** spielt Orgelwerke (u. a. die bekannte Fantasie und Fuge „Ad nos, ad salutem undam“ 30132 AW, 1 S 30); mit den Rotterdamer Philharmonikern unter ihrem Chefdirigenten **James Conlon** liegen Orchesterwerke („Zwei Episoden aus Lenaus Faust“, „Der Nächtliche Zug“ u. a. 30130 AW) sowie als Live-Mitschnitt einer Aufführung vom 20. September 1985 das Oratorium „Christus“ vor. Die Solisten sind Benita Valente, Marjana Lipovsek, Peter Lindroos und Tom Krause (30129 FX, 3 S 30 Digital).

Der Bassist **Jan-Hendrik Rootering**, seit 1983 Mitglied der Bayerischen Staatsoper,

hat bei Ariola seine erste Recital-Platte vorgelegt. Er singt Arien aus Opern von Mozart („Zauberflöte“), Verdi („Macbeth“, „Nabucco“) Gounod („Faust“), Dvořák („Rusalka“), Tschaikowsky („Eugen Onegin“) und Rachmaninoff („Aleko“). Zdenek Kosler dirigiert die Prager Symphoniker (207 676-425 LP und CD).

Die **Musikproduktion Dabringhaus und Grimm**, Hülseweg 9, 4930 Detmold 17 (im Vertrieb der EMI/ASD) hat mit der Musicalischen Compagny die Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz eingespielt. Es singt u. a. der junge amerikanische Couterntenor Derek Lee Ragin, Preisträger des diesjährigen ARD-Wettbewerbs. Als weitere Schallplatten-Raritäten liegen bei MD+G die Einspielung des „Primo libro dei Madrigali“ des Schütz-Zeitgenossen Johann Grabbe, mit dem Consort of Musicke unter der Leitung von Anthony Rooley (LP G 1220/CD L 3220) vor sowie die Konzerte für Cembalo und Streicherorchester von Johann Goldberg, eben jenem, für den Johann Sebastian Bach seine berühmten Variationen schrieb (LP G 1250/CD L 3220).

Audite-Schallplatten (Vertrieb: Fono, Münster) veröffentlicht in diesem Monat als Erstaufnahme die Trios A-Dur op. 264 und op. 274 von **Carl Reinecke** (1824–1910). Die beiden Spätwerke des vielseitigen „Romantischen Klassizisten“ gehören zu den reizvollsten Klaviertrios mit Klarinette und werden von Helmut Deutsch (Klavier), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Hermann Voss (Viola) und Wolfgang Gaag (Horn) musiziert.

Virtuose italienische Konzertarien von **Carl Maria von Weber** (davon acht als Erstinspielungen) hat die Sopranistin Karin Ott für das Schweizer Label ex libris (Vertrieb: Schwann, Düsseldorf) aufgenommen. Die Arien, für berühmte Sängerinnen zur Zeit Webers geschrieben, zeigen, daß dem Komponisten auch der virtuos-dramatische Stil

QUALITÄT HAT EINEN NEUEN KLANG

DIGITAL RECORDING

NEUAUFNAHME

W. A. MOZART VIOLINKONZERTE 4 & 5

DMITRY SITKOVETZKY, VIOLINE
CD 150 007-2 LP 150 007-1 MC 150 007-4

EBENFALLS ERSCHIENEN MIT DMITRY SITKOVETZKY:

* SCHUBERT KLAVIERTRIO OPUS 100 CD 150 003-2 LP 150 003-1 MC 150 003-4	SCHUBERT KLAVIERTRIO OPUS 99 CD 150 002-2 LP 150 002-1 MC 150 002-4
---	--

* AUSGEZEICHNET DURCH DIE AUFNAHME IN DIE VIERTELJAHRESLISTE 11/86 DER DEUTSCHEN SCHALLPLATTENKRITIK

VERTRIED DURCH:

TELDEC
IMPORT SERVICE
Borster Chaussee 85-99a
D-2000 Hamburg 61
Telefon (0 40) 5 11 00 55-59
Telex 2 174537 tis d

sonimex ag
SEEBÄHNSTRASSE 111
CH-8003 ZÜRICH
SWITZERLAND
TELEFON 01-461 34 28

WILHELM WEISS
MUSIC PARTNER
BADSTRASSE 50 2340 MOELLING TEL. (02234) 87540
ÖSTERREICH

lag, dem damals vor allem auf der Opernbühne gehuldigt wurde. Karin Ott wird vom Orchester della RTSI Lugano unter der Leitung von Marc Andrae begleitet (LP 16 999, CD 6060).

Die Firma jpc-Schallplatten, Osnabrück, setzt auf ihrem eigenen Label cpo die Produktion mit Werken von **Fanny Mendelssohn-Hensel** fort. Dem „Oratorium nach Bildern der Bibel“, das im kommenden Jahr auf CD vorliegen wird, folgen jetzt die „Gartenlieder“, 17 Chorlieder für Sopran, Alt, Tenor und Baß. Es spielt das Leonarda-Ensemble Köln unter der Leitung von Elke Mascha Blankenburg. (cpo 999 012-1)

Über den **Helikon-Musikvertrieb, Heidelberg**, sind zwei Opern-Raritäten verfügbar, und zwar die Donizetti-Oper „Catarina Cornaro“ mit Montserrat Caballé, Giacomo Aragall und dem Chor und Orchester des ORTF unter Gian-Franco Masini (Rodolphe 12474/75 (LP und CD) sowie

„Das Geisterhaus“ von Stanislaw Moniuszko mit dem Solisten, dem Chor und dem Orchester des Polnischen Rundfunks, Krakau (12476/78, LP und CD). Beide Aufnahmen sind Schallplatten-Erstinspielungen.

Mstislaw Rostropowitsch und die französische Erato haben einen langfristigen Vertrag unterzeichnet, der eine Reihe von Neuaufnahmen mit dem berühmten Cellisten vorsieht. Erstes Resultat dieser Zusammenarbeit ist das bereits vorliegende Cellokonzert von Dvořák, gekoppelt mit den „Rokoko“-Variationen von Tschaikowsky (RCA/Erato 30114 AW). Geplant sind weiterhin Produktionen der Cellokonzerte von Penderecki und Halffter, der Sinfonia Concertante und des Cellokonzerts von Schostakowitsch. Als Dirigent will Rostropowitsch u. a. die Sinfonien Nr. 1-7 von Prokofieff mit dem Orchestre National de France einspielen sowie die Sinfonie Nr. 8 von Schostakowitsch mit dem National Symphony Orchestra Washington.

Zum elften Mal finden vom 4.-7.12., 1986 die **Tage Alter Musik in Herne** statt, die in diesem Jahr unter dem Thema „Trompeten, Flöten und Schallmeien“ stehen. Der WDR veranstaltet insgesamt zehn auf dieses Thema abgestimmte Konzerte, bei denen Solisten wie Michael Schneider und Han Tol (Blockflöte), Konrad Hünteler (Traversflöte), Randall Cook und Katharina Arfken (Schalmei und Pommer) und die Ensemble Camerata Köln, Odhecaton, La Petite Bande u. a. gastieren. Neben der Instrumentalmusik kommt, in einem Konzert am 5.12. auch italienische Vokalmusik des 17. Jahrhunderts zur Aufführung („Barbara Strozzi und ihre Zeit“). Kartenvorbestellungen sind an das Kulturamt der Stadt Herne, Berliner Platz 11, 4690 Herne 1, zu richten.

Das **Taverner Consort** hat mit der International Classical Division der EMI einen exklusiven Vierjahresvertrag abgeschlossen, der Aufnahmen von Tallis, Monteverdi, Taverner, Vivaldi und Händel (einschließlich des Oratoriums „Der Messias“) vorsieht. Da-

PRINCIPAL GUEST CONDUCTOR

Der Dirigent **Günter Wand** wurde ab der Spielzeit 1988/89 zum **Principal Guest Conductor** des **Radio-Symphonie-Orchesters Berlin** ernannt. Er wird in dieser Funktion künftig vier Konzertprogramme pro Saison in Berlin leiten und auch für Schallplattenaufnahmen und Konzerttournéeen zur Verfügung stehen. Repertoire-Schwerpunkte werden die sinfonischen Werke **Bruckners**, **Mozarts** und **Shuberts** bilden.



ERFOLGREICHES SOLO

KONZERTDATEN DEZEMBER '86

Theo Adam
30./31.12. München
Maurice André/Hedwig Bilgram
7.12. Stuttgart, 8.12. Duisburg, 9.12. Recklinghausen, 10.12. Ludwigshafen, 14.12. Wuppertal, 16.12. Berlin
Martha Argerich/Nicolas Economou
7.12. München
Daniel Barenboim
30./31.12. Berlin
Teresa Berganza/Juan Parejo
8.12. Bonn
Camerata Bern
8.12. Nürnberg, 9.12. Essen, 10.12. Kiel, 11.12. Bonn, 12.12. Leverkusen
Trio di Clarone
2.12. Köln
Chamber Orchestra of Europe/Claudio Abbado
9.12. München
Andrej Gawrilow
11.12. München
Pavel Gililov
4.12. Lüdenscheid, 25.12. Köln
Blechbläserensemble Ludwig Güttler
8.12. Hannover, 9.12. Göttingen, 10.12. Bocholt, 11.12. Andernach, 12.12. Bremen, 13.12. Hamburg, 15.12. Frankfurt
René Kollo
1.12. Bielefeld, 19.12. Rüsselsheim, 21.12. Langen
LaSalle Quartet
3.12. Freiburg, 5.12. Ludwigs-hafen, 7.12. Rosenheim, 8.12. München, 10.12. Bochum
James Levine
2./3./5./6.12. Berlin, 9.12. Frankfurt
Franz-Liszt-Kammerorchester/Janos Rolla
1.12. München
Lorin Maazel
6.12. Hannover, 7./8.12. Hamburg
Melos Quartett
5.12. Calw, 10.12. Freiburg, 11.12. Reutlingen, 12.12. Leon-berg, 18./28.12. Ettlingen, 26.12. Stuttgart
Münchner Philharmoniker/Carlo Maria Giulini
11.-13.12. u. 15.12. München
Anne-Sophie Mutter
14./15./16.12. Köln
Victoria Postnikowa
2.12. München
Heinrich Schiff
12.12. Köln, 15./16./17. Dort-mund, 20.12. München
Alexis Weissenberg
10.12. Mannheim
Dimitris Sgouros
20.12. Saarbrücken

Eine Auswahl

Der Gesamtaufnahme der sechs Suiten für Violoncello Solo von J. S. Bach, die der Cellist **Heinrich Schiff** für EMI Electrola vorgelegt hat (2 CD 7 47771 8, 2 LP 27 0077 3), wurde der niederländische Edison-Preis für 1986 zuge-sprochen.



Für seine Verdienste um die deutsche und internationale Musik hat der Chefdirigent des **London Philharmonic Orchestra**, **Klaus Tennstedt**, das Verdienst-kreuz erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutsch-land erhalten. Die Verleihung in einer Feierstunde in der deutschen Botschaft in London übernahm Botschafter **Rüdiger von Wechmar**.

mit ist die Kontinuität einer erfolgreichen Zusammenarbeit gewahrt, die den Freunden der Alten Musik bislang unter anderem Neuaufnahmen von Monteverdis „Marienvesper“ und „Selvo Morale e Spirituale“ sowie J. S. Bachs Messe h-Moll beschert hat.

Der „**Musik-Almanach**“, ein Handbuch des deutschen Musiklebens, das in mehrjähriger Arbeit vom Deutschen Musikrat herausgegeben wurde, liegt jetzt vor. Es enthält Informationen und Adressen zu wichtigen Organisationen, Behörden, Bibliotheken, Ausbildungs- und Förderungsstätten des Musiklebens und erläutert deren Funktionen und Zielsetzungen. Darüber hinaus gibt der Band einen Überblick über Musikzeitschriften und -Zeitungen mit ihren Herausgebern, Orchester und Musiktheater mit ihren künstlerischen Leitern, Musikveranstalter und Künstleragenturen und die Musikabteilungen der Rundfunkanstalten. Der Almanach ist zum Preis von 42,80 DM über den Fachhandel oder den Gustav Bosse Verlag, Regensburg, zu beziehen.

In New York wurde der dies-jährige **Koussevitzky-International Record Award** (KIRA) vergeben, der in diesem Jahr zu

gleichen Teilen an **Witold Lutoslawskis** Einspielung der Sinfonie Nr. 3 mit dem Los Angeles Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Esa-Pekka Salonen (CBS IM 43303) und **Mark Kopytmans** Komposition „Memory“ (harmonia mundi USA/ATD 8506) ging. Der Koussevitzky-Award wird jedes Jahr einer Schallplattenveröffentlichung eines lebenden Komponisten zugesprochen, wobei in diesem Jahr die Auswahl wegen der hohen Qualität der eingereichten Werke nicht leicht fiel. Die Jury hob deshalb noch eine Reihe besonders erwähnenswerter Produktionen hervor, darunter **Oliver Knus-sens** „Where the Wild Things are“ (Arabesque 6535), **Jürgen von Boses** „Die Nacht aus Blei“ (Wergo 60 109) und **Gloria Coates** „Music on open Strings“ (ProViva Intersound 128).

Der Bernhard-Sprengel-Preis 1986 im Fach Musik wurde dem **Abegg-Trio** zugesprochen, das vor zehn Jahren in Hannover gegründet wurde. Der mit 20000,- DM dotierte Preis wurde Ulrich Beetz (Violine), Birgit Erichson (Violoncello) und Gerit Zitterbart (Klavier) im Rahmen eines öffentlichen Konzertes über-reicht. Die nächsten Schallplattenveröffentlichungen des Ab-

egg-Trios betreffen Werke von Goetz und Kiel (bei Ex Libris/Schwann) sowie die Trios op. 1,3 und 70,1 von Ludwig van Beethoven, womit die Gesamt-einspielung aller Trios für Inter-cord eröffnet wird.

Bernd Plagemann, bereits in den vergangenen Jahren mit Literatur-Produktionen (Loriot, Thomas Mann) erfolgreich, hat mit Wirkung vom 1. November 1986 die Leitung der Literatur-Produktion von Deutsche Grammophon übernommen und zeichnet künftig für alle Neuaufnahmen und Wiederveröffentlichungen dieses Repertoirebereichs verant-wortlich.

„**Gehörgänge**“ ist ein Buch der Autoren **Matthias Fischer, Dietmar Holland** und **Bern-hard Rzehulka** betitelt, das sich mit der Ästhetik der musikalischen Aufführung und ihrer technischen Reproduktion be-faßt. Es enthält außerdem ein Interview mit Sergiu Celibidache und einen Beitrag von Glenn Gould. Das Buch ist im Verlag P. Kirchheim erschie-nen und kostet 36,- DM.

Die **Christophorus-Kantorei Altensteig** kann im kommen-den Jahr auf ihr 25jähriges Be-stehen zurückblicken. Die Choristen sind Gymnasiasten

im Alter zwischen 10 und 20 Jahren, die eine sorgfältige musikalische Ausbildung erhalten. Der Chor gibt pro Jahr ca. 50 bis 60 Konzerte und hat ein Repertoire von Bach bis zur Moderne. Die Kontakte zu an-deren europäischen Chören ha-ben zu Partnerschaften, Stu-dienaustausch und Auslands-reisen geführt. Darüber hinaus hat der Chor erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen und insgesamt zwölf Schallplat-ten eingespielt. Chorleiter ist der Musikpädagoge **Dr. Jürg Wieber**.

GEBURTS- UND GEDENKTAGE IM DEZEMBER

1.12. Rudolf Buchbinder, 40. Geburtstag
1.12. Giuseppe Sinopoli, 40. Geburtstag
5.12. José Carreras, 40. Geburtstag
7.12. Elisabeth Höngen, 80. Geburtstag
23.12. Edita Gruberova, 40. Geburtstag

4.12. Benjamin Britten, 10. Todestag
12.12. Ludwig Suthaus, 80. Geburtstag (gest. 1971)
12.12. Wilhelm Schüchter, 75. Geburtstag (gest. 1974)
14.12. Heinz Marschner, 125. Todestag

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

7. ZDF 11.55
Konzert für Violine und Or-chester Nr. 1 und 2 von W. A. Mozart
7. ZDF 18.00
Die Kölner Kantorei singt zum Advent
8. ZDF 22.05
Verdis „Nabucco“ aus der Mailänder Scala
14. ZDF 12.00
J. S. Bach: „Kaffeekantate“
14. ZDF 18.00
Der Windsbacher Knaben-chor singt zum Advent
14. ZDF 22.25
Maria Callas Gedenkkonzert aus der Alten Oper Frankfurt
21. ARD 11.00
Salzburger Adventssingen
21. ARD 13.15
Vladimir Ashkenazy spielt Robert Schumanns „Sinfoni-sche Etüden“ op. 13
21. ARD 22.40
Horst Stein in Bamberg – Be-richt über die Bamberger Symphoniker und ihren Diri-genten Horst Stein

24. ZDF 23.05
Ein Weihnachtsspiel von Carl Orff mit dem Tölzer Knaben-chor
25. ZDF 10.00
Hector Berlioz: Te Deum für Tenor, Chor und Orchester. Solist: Francisco Araiza
25. ARD 10.05
Rafael Kubelik – Film von Percy Adlon
25. ARD 11.20
Haydn: Missa Sanctae Caeci-liae aus der Basilika Ottobeu-ren. Dirigent Rafael Kubelik
25. ARD 16.30
Leonard Bernstein dirigiert „Westside Story“ für die Schallplatte
26. ZDF 10.02
„La Gioconda“ von Ponchielli Aufnahme aus der Wie-ner Staatsoper mit Plácido Domingo und Eva Marton
28. ARD 21.50
„Martha“ von F. v. Flotow aus der Staatsoper Stuttgart. Ins-zenierung Loriot

Der Compact-Disc-Pflegeset von Wiltner



Komplett-Set
Nr. 773 SB

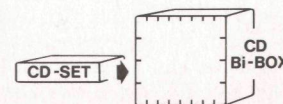
- Behälter mit gepolsterter Einlege-Vorrichtung
- Spezial-CD-Reinigungsflüssigkeit
- Spezial-CD-Reinigungstuch

Das Produkt wurde von einem führenden Hersteller von CD's getestet und für gut befunden.

Bei der Entwicklung der Reinigungsflüssigkeit wurde auf eine hervorragende und schonende Reinigung der CD's sowie auf Umweltfreundlichkeit großen Wert gelegt.

Das Produkt ist umweltfreundlich, da physiologisch eiwandfrei. Es baut biologisch zu physiologisch unbedenklichen und natürlich vorkommenden Stoffen ab.

Der Set hat das Format einer Doppel-CD und kann deshalb in der WITTNER CD-Bi-Box Nr. 723 zusammen mit den CD's aufbewahrt werden.



Bezugsquellen - Nachweis durch den Hersteller: Rudolf Wittner GmbH & Co. · Postfach 1360 · D-7972 Isny